

Musterschreiben: Rückforderung des Jahresentgelts beim Riester-Bausparvertrag

Bereitgestellt von Lexo.Tax e.V. – Lohnsteuerhilfeverein, Oberastr. 34, 83026 Rosenheim. Hinweis: Es handelt sich um eine zivilrechtliche Angelegenheit. Dieses Muster ist ein unverbindlicher Service und keine Rechtsberatung. Passen Sie den Text an Ihren Fall an.

[Ihr Vorname und Nachname]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]

[Name der Bausparkasse]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]

[Ort], [Datum]

Bausparvertrag Nr. [Vertragsnummer] – Rückforderung des Jahresentgelts

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den oben genannten Riester-Bausparvertrag haben Sie mir in der Ansparphase ein jährliches Entgelt („Jahresentgelt“/„Kontogebühr“) belastet, und zwar:

Jahr 2023: [Betrag] Euro

Jahr 2024: [Betrag] Euro

Jahr 2025: [Betrag] Euro

Jahr 2026: [Betrag] Euro

Summe: [Gesamtbetrag] Euro

Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom [Datum], Az. XI ZR 83/25, entschieden, dass die Vereinbarung eines pauschalen Jahresentgelts in der Ansparphase eines Bausparvertrags Bausparerinnen und Bausparer unangemessen benachteiligt und daher unwirksam ist. Die von mir gezahlten Beträge wurden somit ohne Rechtsgrund geleistet.

Ich fordere Sie daher auf, mir den Gesamtbetrag von **[Gesamtbetrag] Euro** bis zum **[Datum, ca. zwei bis drei Wochen]** auf folgendes Konto zu erstatten:

Kontoinhaber: [Name]

IBAN: [IBAN]

Bank: [Institut]

Sollten weitere, mir derzeit nicht bekannte Jahresentgelte belastet worden sein, fordere ich auch diese hiermit zurück und bitte um eine entsprechende Aufstellung.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

[Vorname und Nachname]

Tipp: Versenden Sie das Schreiben nachweisbar und bewahren Sie eine Kopie auf. Rückforderungsansprüche verjähren regelmäßig in drei Jahren zum Jahresende.